Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Amt: Hauptamt	**Vorlagen-Nr.** **VG/112/26-IV**	**Jahr** **2025**
Az:		
Datum: 20.01.2026		

Informationsvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs-tag	Öffentlichkeits-status	Abstimmungsergebnis angenommen|abgelehnt|geändert
Haupt- und Finanzausschuss Verbandsgemeinde	12.03.2026	öffentlich	
Verbandsgemeinderat	01.04.2026	öffentlich	

Betreff:
Erzieherprognose und Personalplanung 2026-2031

Sachverhalt:

Informationsvorlage zur Personal- und Kinderentwicklungsprognose 2026 – 2031 der Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Die Verwaltung hat auf Grundlage der aktuellen Kinderzahlen, der Bevölkerungsprognose, der daraus resultierenden voraussichtlichen Betreuungsstunden sowie der gemeldeten und zu erwartenden Renteneintritte eine Personalbedarfsplanung für die Jahre 2026-2031 für die Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Westliche Börde erstellt. Diese ist in der beigefügten Tabelle aufgeführt.

Zugrunde gelegt wurden folgende Parameter:

- durchschnittlich 6,3 Betreuungsstunden pro Kind
- durchschnittlich 34 Wochenstunden pro Erzieher
- Berücksichtigung aller bereits bekannten bzw. zu erwartenden Renteneintritte je Einrichtung

Die Auswertung kommt im Kern zu folgenden Feststellungen:

1. Bis 2031 ergibt sich in Summe kein zusätzlicher Personalbedarf. Der errechnete Stundenbedarf kann mit dem vorhandenen Personal gedeckt werden.
2. Renteneintritte müssen nach heutigem Stand nicht nachbesetzt werden. Die Prognose zeigt in allen Jahren eine positive bzw. ausgeglichene Bilanz.
3. Es bestehen jedoch Unterschiede zwischen den einzelnen Einrichtungen. Leichte Unterdeckungen in einigen Einrichtungen können durch Überschüsse

in anderen Einrichtungen (bspw. mit einem Dienstortwechsel des Personals) ausgeglichen werden.

4. Die Prognose basiert auf Durchschnittswerten und muss regelmäßig angepasst werden, da tatsächliche Betreuungszeiten, Wochenstunden der Erzieher und Kinderzahlen variieren können.

In den einzelnen Einrichtungen ergeben sich aus der Prognose folgende Aussagen:

Kita Gröningen:

- Leicht unter dem rechnerischen Soll in allen Jahren
- Unterdeckung wird durch Überschüsse anderer Einrichtungen kompensiert
- Erhöhte Beobachtung erforderlich, aber kein Personalaufbau geplant

Kita Kroppenstedt

- Bis einschließlich 2027 deutlicher Stundenüberschuss
- Ab 2028 leichte Unterdeckung möglich, jedoch im Gesamtsaldo ausgeglichen
- Renteneintritte 2028/2029 müssen nicht nachbesetzt werden

Kita Großalsleben

- Durchgehend deutlicher Überschuss, auch nach Renteneintritten 2028
- Bedeutender Pufferstandort für die Personaleinsatzplanung anderer Einrichtungen

Kita Krottorf

- In allen Jahren leichter Überschuss
- Keine Nachbesetzungsnotwendigkeit; geringer, aber konstanter Puffer

Kita Hamersleben

- Trotz sinkender Kinderzahlen dauerhaft klar im Plus
- Renteneintritt 2028 kann vollständig aufgefangen werden

Kita Wulferstedt

- Kurzfristig leichte Unterdeckung (2026/2027), anschließend moderater Überschuss
- Renteneintritt 2027 ist prognostisch bereits berücksichtigt

Kita Ausleben

- Rechnerisch dauerhaft leicht unterversorgt
- Ausgleich erfolgt über Überschüsse anderer Einrichtungen
- Einrichtung benötigt besondere Aufmerksamkeit in der praktischen Steuerung

Fazit und Bewertung der Verwaltung:

Die Verbandsgemeinde Westliche Börde verfügt nach heutiger Datenlage über eine ausreichende Personalausstattung für die kommenden fünf Jahre.

Die natürliche Fluktuation durch Renteneintritte ermöglicht eine an den sinkenden Kinderzahlen orientierte Anpassung, ohne dass aktive Personalreduzierungen oder Neueinstellungen notwendig werden.

Notwendig bleibt jedoch ein jährliches Monitoring, um auf Veränderungen der Betreuungszeiten und der Kinderzahlen reagieren zu können.

Eine gesamtheitliche Betrachtung der Personalplanung der Verbandsgemeinde ist weiterhin sinnvoll, da die Standorte unterschiedlich ausgelastet sind.

Anlagenverzeichnis:
Erzieherbedarf Prognose 2026-2031